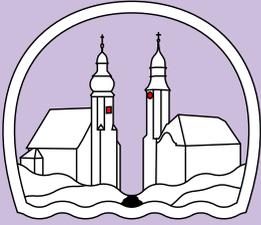


SCHWARZWASSERBOTE

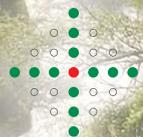


Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Kühnhaide-Pobershau

August & September 2025

kg-kuehnhaide-pobershau.de

dankbar



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

„Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat!“ (Psalm 103, 2)

Liebe Leserinnen und Leser,
wie kann eine „Kultur der Dankbarkeit“ in
unserem Leben Raum bekommen?

1. ... aus der Freude an der Schöpfung

Die Schönheit der Schöpfung können wir in
einer der faszinierendsten Ecken des Erzge-
birges täglich wahrnehmen. In dem bekann-
ten Lied von Paul Gerhardt „Geh aus mein
Herz und suche Freud in dieser lieben Som-
merzeit“ bekommen wir einen wertvollen
Hinweis, wie wir dafür dankbar werden kön-
nen. Der Beginn des Chorals ist eine Selbst-
aufforderung. Der große protestantische Lie-
derdichter trifft die Entscheidung, bewusst
Bäume, Vögel, Bäche, Bienen und den Wei-
zen zu betrachten und als eine persönliche
Anrede Gottes zu verstehen. Die vielfältigen
Gaben der Schöpfung machen uns alljähr-
lich auch am Erntedankfest (s.S.3) die Groß-
zügigkeit Gottes bewusst. Die Entscheidung
sich an der Schöpfung zu freuen führt Paul
Gerhardt zu einer zweiten Entscheidung: Er
will mit der schöpferischen Kraft Gottes er-
füllt werden. In Strophe 14 heißt es: „Mach in
mir deinem Geiste Raum, dass ich dir werd'
ein guter Baum“.

2 ... aus der praktizierten Anbetung

In unserer Gemeinde werden nicht nur Lieder
aus dem Jahre 1653 (wie obiges) gesungen.
Es ist uns wichtig, auch in einer anderen
„Musikkultur“ unsere Dankbarkeit zum Aus-
druck zu bringen. Norbert Jagode schrieb
1984 (das ist auch schon über 40 Jahre her)
das Lied „All die Fülle ist in dir, oh Herr.“ Da-
rin wird Gott mit verschiedenen Eigenschaf-
ten angesprochen: Der Herr wird als König
bezeichnet, der das letzte Wort über unser
Leben hat. Gott wird als die „Quelle des
Lebens“ beschrieben, die unsre tiefe Seh-
nsucht nach Liebe, Sinn und Kraft stillt. Hinter
diesem Song stehen unmittelbare Erfahrun-
gen mit Gott. Dieses Anbetungslied fordert
mehrfach dazu auf, Gott zu danken.

3.... aus leidvollen Erfahrungen

Seitdem Adam und Eva wegen ihrer Über-

tretung von Gottes gutem Gebot das Para-
dies verlassen mussten, ist unsere Welt von
großen Schmerzen durchzogen. Auch die
Schöpfung macht uns deutlich, dass wir in
einer „gefallenen Welt“ leben: Tiere töten
sich gegenseitig. Es gibt Naturkatastrophen,
die uns erschrecken lassen.

In unserem Gemeindegebiet wird uns großes
Leid vor Augen gemalt. Auf den S. 4-5 geben
wir persönliche Eindrücke von Begegnungen
mit Gottfried Reichel wieder. Sein Lebens-
werk wurde zutiefst durch das Grauen ge-
prägt, das er als Soldat im Zweiten Weltkrieg
erlitten hat. Wenn wir all die Schmerzen Gott
hinlegen, dann können wir eine erstaunliche
Erfahrung machen: Gott ist sehr kreativ, aus
dem Schlimmsten trotzdem Segen erwach-
sen zu lassen: Gottfried Reichel hat mit sei-
nen Schnitzfiguren einen „Denkanstoß“ hin-
terlassen, der uns heute die Auswirkungen
von Hass und Fanatismus verdeutlicht.

Auf S. 9 weisen wir auf ein anderes „Denk-
mal“ hin, das uns an das Leid von sechs Mil-
lionen Juden erinnert. Wir laden zu einem
Gedenk- und Gebetsgang am 23.08.2025
auf der Bahntrasse vom Bahnhof Gebirge
nach Reitzenhain ein.

Es mag sehr merkwürdig klingen. Gott hat
aus den entsetzlichen Schandtaten am Volk
Gottes Segen wachsen lassen. Ohne den
Holocaust wäre der moderne Staat Israel
vermutlich nie entstanden: Angesicht der
vielen Todesopfer unter den Juden wurde
der Weltöffentlichkeit deutlich, dass den
Israelis ein geografischer Zufluchtsort im
Land ihrer Väter zusteht.

Am Ende steht die Frage: Wird die Dankbar-
keit praktisch?

Nehmt Euch doch jetzt einfach ein paar Au-
genblicke Zeit, um Gott konkret für etwas zu
danken.

Aus dem Pobershauer Pfarrhaus grüßt Sie
und Euch herzlich

Pfr. Volker Jilbrand

Abgabe der Erntedankgaben

Die ersten Erntedankgaben können bereits
am Mittwoch, den 17.09.2025 von 16 Uhr bis
18 Uhr in der Kirche Pobershau abgegeben
werden.

Hierbei sollte aber von Blumen und frischen
Spenden abgesehen werden.

Ebenso werden weitere Erntedankgaben am
Donnerstag, den 18.09.2025 und am Freitag,
den 19.09.2025 in der Zeit von 15:30 Uhr bis
18 Uhr entgegen genommen.

Danach soll auch bereits der Aufbau beginnen,
für den viele fleißige Hände
benötigt werden!

Leider kann ich am Sams-
tag, den 20.09.2025 aus
familiären Gründen nur
von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr
mit zum Schmücken in der
Kirche sein. Aber vielleicht
schaffen wir ja bereits am Donnerstag und Frei-
tag viel!



Am Sonntag, den 21.09.2025 von 15:00 Uhr bis
17:00 Uhr besteht die Möglichkeit, unsere
Erntedankgaben noch einmal zu bestaunen und
unserem Herrn dafür zu danken.

Danach wird alles von fleißigen Händen ver-
packt und für die Abholung zurecht gestellt.

Auch in diesem Jahr gehen unsere Gaben an
das Wichernhaus in Börnichen.

Wir möchten allen schon im Voraus für die ge-
leisteten Gaben und die Mithilfe danken.

Kristina Seidel



Die Erntegaben können am
27.09.2025 ab 09.00 Uhr in der
Kirche in Kühnhaide abgegeben
werden. Die Sachspenden gehen
wie immer an das Wichernhaus
nach Börnichen

Großer Kirchenputz 2025 in Pobers- hau

Für unseren großen Kirchenputz am

Freitag, den 26.09.2025

von 15 Uhr bis ca. 18:30 Uhr und

Samstag, den 27.09.2025 ab 9:00 Uhr suchen

wir viele helfende Hände!

Wer kann uns unterstützen?

Wer kann eventuell auch
noch den ein oder anderen
Staubsauger mitbringen? Bei
Fragen kann sich gern bei
Kristina Seidel gemeldet werden.



Hallo an alle Kreativen der Kirchengemeinde Kühnhaide – Pobershau

Ich würde gern, gemeinsam mit Euch eine tolle
Aktion für die diesjährige Adventszeit planen.

Es soll ein kreativer Austausch-Adventskalender
entstehen. **Und so funktioniert es:**

Bis Ende November 2025 musst Du

24 GLEICHE Adventskalenderpäckchen packen
und bekommst dann 24 verschiedene Advents-
kalenderpäckchen zurück.

Deiner Kreativität sind hierbei keine Grenzen
gesetzt. Es sollte möglichst etwas selbst Ge-
machtes und Praktisches, zum Beispiel Kekse,
Marmelade, Kräuter, Gewürze, Kerzen, Seifen,
Kosmetik, selbst genähtes oder gestricktes,
Bastelarbeiten aus Papier, aus Holz oder ande-
ren Materialien sein...

Lasst Euch etwas Schönes einfallen, aber hal-
tet bitte den Aufwand so, dass es Euch nicht
zu viel wird!

Bringt Eure Talente ein und macht Euch und an-
deren eine wunderschöne, vorweihnachtliche
Freude.

Organisatorisches:

Ihr meldet Euch bei Kristina Seidel oder im
Pfarrhaus Pobershau an.

Es wird auch eine Liste in der Kirche ausliegen.

Sollten wir es schaffen und vollständig sein,
dann bekommt jeder eine Zahl unter Losver-
fahren zugeteilt.

Im November treffen wir uns dann zum Aus-
tausch. Vielleicht können wir dabei auch noch
ein wenig gemütlich Kaffee trinken und die Vor-
weihnachtszeit einläuten. **Bist Du dabei?**

Dann melde Dich schnell, denn die Plätze sind
begrenzt!

Für alle Fragen stehe ich Euch jederzeit zur Ver-
fügung! Ich freue mich auf diese Aktion und
verbleibe mit einem herzlichen Gruß,

Eure Kristina Seidel

Gottfried Reichel - ein Mann des Glaubens

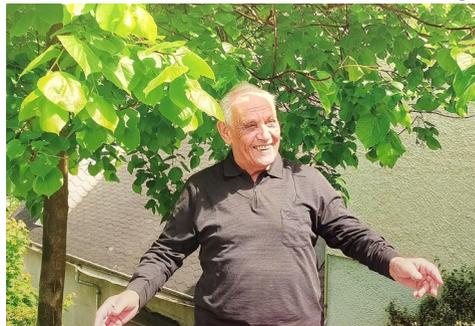
Vor 100 Jahren ist ein prägender Pobershauer geboren und vor 10 Jahren zu seinem Schöpfer und Gott heimgekehrt.

„Die Hütte“ zeigt seit 1997 seine meisterhaft geschnitzten Figuren und ist dadurch weit über die Grenzen des Bergdorfs bekannt geworden. Ernst Barlach und Käthe Kollwitz waren Gottfried Reichels Vorbilder. Seine Werke entsprechen ihrem Niveau. Auch Pobershauer ohne eine kirchliche Bindung haben Gottfried Reichel akzeptiert und geachtet. Sein beeindruckendes Lebenswerk ist nicht denkbar ohne das Grauen des Zweiten Weltkriegs, in den er als junger Soldat gezogen ist. Dieser Krieg ist Ausdruck der wohl dunkelsten Stunde der deutschen Geschichte. Die Nationalsozialisten zettelten dieses Inferno an, dem insgesamt 60-65 Millionen Menschen zum Opfer fielen.

Wie haben die Pobershauer Gottfried Reichel erlebt?

Engagierte Gemeindeglieder erinnern sich an den überzeugenden Christen und großartigen Künstler.

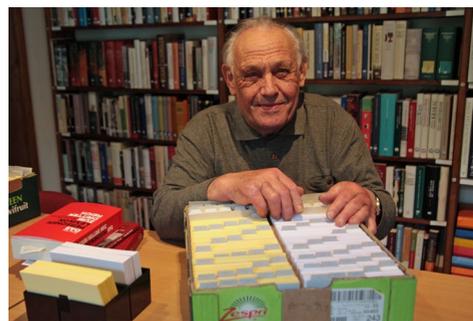
30 Jahre hat Gottfried Reichel den „Jung-



männerkreis“ geleitet: 18-20 Leute kamen Woche für Woche in das Pobershauer Pfarrhaus. Sein Herz schlug für die Jugend. Mit den jungen Menschen hat Gottfried Reichel die Bibel ausgelegt. Seine Leitfrage lautete: „Was sagt die Bibel uns heute?“ Er verwendete gerne die moderne Jörg-Zink-Übersetzung, damit die jungen Menschen das Wort Gottes verstehen konnten.

Gottfried Reichel hat bei den Zusammenkünften kein Thema ausgeklammert. Es gab einen Kasten, in den alle Fragen eingeworfen werden konnten. Ein besonderes Anliegen war es für ihn, die jungen Leute zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Liebe und Sexualität zu ermutigen. Bei diesem Thema wurden auch die weiblichen Mitglieder der Jungen Gemeinde eingeladen, die von Pfr. Mewes betreut wurden. Anhand von Diaserien wies Gottfried Reichel auf die biologischen Vorgänge bei der Zeugung eines Kindes und der Heranreifung des Embryos im Mutterleib hin. Damit wollte er vermitteln, wie problematisch eine Abtreibung ist.

Gottfried Reichel war Bildung sehr wichtig. Seine thematische Bibliothek im Keller der „Hütte“ umfasst ca. 6000 Bücher und ist sehr beeindruckend. Besucher der Ausstellung äußern, dass sie noch nie so viele Bücher in einem Raum gesehen haben. Über viele Themen hat Gottfried Reichel nachgedacht. Den jungen Leuten stellte er einzelne Bücher vor und zitierte daraus.



Gottfried Reichel hat die jungen Menschen zu praktischen Einsätzen angehalten. Mit ihnen gemeinsam hat er über einige Jahre den staatlichen Friedhof gereinigt. Die Kommune hat das Material gestellt.

Er hat sich auch an Rüstzeiten beteiligt. Mit Motorrädern hat er sich mit den Jugendlichen auf den Weg gemacht.

Gottfried Reichel hat nicht nur die ausdrucksstarken Figuren geschnitzt. Mehr als 30 Jahre hat er einen Schaukasten gestaltet. Dieser stand gegenüber der Schule und wurde von damals Verantwortlichen geduldet. Er wollte damit zum Glauben einladen und zum Nachdenken anregen.



Er verstand sich als Sprachrohr der Gemeinden.

Der Gottesdienst war für Gottfried Reichel die wichtigste Gemeindeveranstaltung, wo sich die ganze Gemeinde trifft. Sein Leitgedanke bestand in der Einsicht:

„Unser Leben hier ist die Bewährungsprobe für die Ewigkeit.“ Daraus schloss er: „Wenn ich mich an Gott und die Bibel halte, dann kann ich voller Zuversicht auf den Tod zugehen.“

Gottfried Reichel war nicht nur selber sehr begabt. Es war ihm auch wichtig, dass die Gemeindeglieder ihre vielfältigen Talente erkennen und einsetzen. Daher legte er viel Wert auf den Satz: „Dienet einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade.“ (1. Petrus 4,10) So hat er konkret zu der Mitarbeit in der Gemeinde motiviert. Als Kirchvorsteher hat er sich in die Leitung der Kirchengemeinde eingebracht.

Gottfried Reichel war auch die Musik wichtig. Regelmäßig lud er zu einem „Singskreis“ in sein Wohnzimmer ein. 30 Mädchen und Jungen bevölkerten seine Privaträume. Er war ein Freund des neuen Liedgutes. Ein Gemeindeglied hat Gitarre gelernt, um diese Lieder zu begleiten.

Gottfried Reichel war eine gefestigte Persönlichkeit und ein glaubwürdiger Christ. Ein Gemeindeglied erzählt, dass er durch seine vorbildliche Aufrichtigkeit geprägt wurde.

Ein anderes Gemeindeglied merkt an: „Gott-

fried Reichel war liebenswert und verständnisvoll. Er lebte einen geprägten Glauben.“

Gottfried Reichel war ein kritischer Zeitgenosse. Konflikte hat er nicht gescheut. Nach dem Ende des Krieges wurde Gottfried Reichel Lehrer. 1953 wurde er im Rahmen einer „Säuberungsaktion“ aus dem Schuldienst entfernt. Schon damals hatte er sich mit dem Schnitzen beschäftigt. Gottfried



<https://www.olbernhau.de/galerie-die-huette-in-pobershau>

Reichel hat wegen dieser herben Beschneidung „den Kopf nicht in den Sand“ gesteckt, sondern nach einer beruflichen Alternative gesucht. In der Fa. Auhagen hat er als Buchhalter gearbeitet.

Gottfried Reichel hat vor gefährlichen Entwicklungen gewarnt: „Wehret den Anfängen!“ Hellsichtig hat er vor einem neuen Aufblühen von Hass auf Juden, Sinti und Roma gewarnt.

Diana Ehnert arbeitet in der „Hütte“ und hat Gottfried Reichel noch persönlich kennengelernt, was ihr Leben sehr bereicherte. Damals war er schon 80 Jahre alt. Sie hat ihn als herzlich, tolerant, respektvoll, liebevoll und vielseitig interessiert erlebt. Sie konnte mit ihm über alles reden. Er sprach sehr frei und offen. Er hat ehrlich gesagt, was er gedacht hat.

Gottfried Reichel wird vielen Menschen in einer fruchtbaren Erinnerung bleiben. Die Kirchengemeinde hat ihm sehr viel zu verdanken.

Pfr. Volker Gebhard

Gottesdienste

☪ - Kindergottesdienst | ☪ - Abendmahl

☪ 03.08. 7. Sonntag nach Trinitatis

🕒 10:00 Predigtgottesdienst mit Pfarrer i.R. Vogel ☪ Kirche Kühnhaide

☪ 09.08. Schulanfang

🕒 12:30 Schulanfängerandacht mit D. Landgraf Kirche Pobershau

🕒 13:00 Schulanfängerandacht mit A. Modes Kirche Kühnhaide

☪ 10.08. 8. Sonntag nach Trinitatis

🕒 10:00 Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Gebhard ☪ ☪ Kirche Pobershau

☪ 17.08. 9. Sonntag nach Trinitatis

🕒 10:00 JG-Gottesdienst *mit- und ausgestaltet durch die Junge Gemeinde Pobershau* ☪ Kirche Pobershau

☪ 24.08. 10. Sonntag nach Trinitatis

🕒 09:00 Lobpreisgottesdienst im Festzelt mit Pfarrer Gebhard ☪ Festzelt Reitzenhain
mitausgestaltet durch die Band „Lichtblick“

☪ 31.08. 11. Sonntag nach Trinitatis

🕒 10:00 Predigtgottesdienst mit Pfarrer Gebhard ☪ Kirche Kühnhaide

☪ 07.09. 12. Sonntag nach Trinitatis / Kirchweih Kühnhaide

🕒 10:00 Kirchweihgottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Gebhard ☪ ☪ Kirche Kühnhaide
mitausgestaltet durch den Kirchenchor

☪ 14.09. 13. Sonntag nach Trinitatis / Kirchweih Pobershau

🕒 10:00 Bläsermusik vor der Kirche ☪ Kirche Pobershau

🕒 10:30 Kirchweihgottesdienst mit Pfarrer Gebhard ☪ Kirche Pobershau
mitausgestaltet durch den Posaunenchor anschließend Wanderung nach Niederlauterstein

☪ 21.09. 14. Sonntag nach Trinitatis / Erntedank

🕒 10:00 Erntedank-Familiengottesdienst Kirche Pobershau

☪ 28.09. 15. Sonntag nach Trinitatis

🕒 10:00 Erntedankgottesdienst mit Pfarrer Gebhard ☪ Kirche Kühnhaide
mitausgestaltet durch den Kirchenchor und den Instrumentalkreis

☪ 05.10. 16. Sonntag nach Trinitatis

🕒 10:00 Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Gebhard ☪ ☪ Kirche Pobershau

Besondere Veranstaltungen

Sing and Pray – Anbetungszeit in der Kirche

☪ Di. 19.08. | 30.09.

🕒 18:15 - 19:00 📍 Kirche Pobershau

☪ Di. 09.09.

🕒 18:30 - 19:15 📍 Kirche Kühnhaide

Kirchenvorstandssitzung

☪ Mi. 13.08. | 03.09.

🕒 19.30

Kinder & Jugend

Krümelkreis | Pobershau

👤 Sophie Schönherr

☪ Fr. 05.09.

🕒 15:30 📍 Schatzinsel (MZG)

Christenlehre | Pobershau

👤 Angela Modes | 📞 01523 8498169

✉ angela.modes@evlks.de

☪ jeden Donnerstag

📍 Pfarrhaus Pobershau

Christenlehre | Kühnhaide

👤 Angela Modes | 📞 01523 8498169

✉ angela.modes@evlks.de

☪ jeden Dienstag

📍 Gemeindehaus Kühnhaide

Jungsjungschar | Pobershau

👤 Daniel Wendrock | 📞 0162 4040279

✉ widestar@web.de

☪ Mi. 20.08.

🕒 17:00 - 18:00 📍 Schatzinsel (MZG)

Herzliche Einladung zur Jungs-Jungschar, für alle Jungs von Klasse 5 bis Klasse 7. Um einen passenden Termin zu finden, treffen wir uns am Mittwoch den 20.08.2025 von 17.00-18.00Uhr in der Schatzinsel - bringt am besten Euren Wochenplan mit - in Vorfreude auf die gemeinsame Zeit, Euer Daniel Wendrock mit Team.

Mädelstreff | Pobershau

👤 Evelin Tiede | 📞 0151 55614673

✉ evtiede@gmx.de

☪ Fr. 22.08.

🕒 17:00 - 18:30 📍 Schatzinsel (MZG)

Familienkreis | Kühnhaide

👤 Belinda Höher

✉ belinda.hoeher@gmx.de

👤 Kathleen Müller | 📞 037364 129715

✉ kaha91@web.de

☪ Sa. 23.08. | 13.09.

🕒 09:00 📍 Gemeindehaus Kühnhaide

Junge Gemeinde | Pobershau

👤 Jael Gröschel | 📞 0151 56205514

✉ jael.groeschel@gmx.net

👤 Paul Martin | 📞 0176 73572012

✉ pizza2910.pa@gmail.com

☪ jeden Freitag

🕒 19:30 📍 Schupp'n (MZG)

Gebet

Gebet für Kirche und Gesellschaft

👤 Monika Weigelt | 📞 037364 8615

✉ moma.weigelt@web.de

☪ Do. 07.08. | 04.09.

🕒 19:00 📍 Gemeindehaus Kühnhaide

Gebetskreis | LKG Pobershau

👤 Uwe Löschner | 📞 0174 6110991

✉ loeschner-uwe@web.de

☪ Mi. 13.08. | 10.09.

🕒 19:30 📍 Gemeinschaftshaus

Musik

Kirchenchor

👤 Thomas Böttcher

✉ thomas.boettcher@mail.de

☪ jeden Dienstag

🕒 19:30 📍 Gemeindehaus Kühnhaide

Posaunenchor

👤 Kai-Uwe Fiedler | 📞 03735 22428

✉ info@uniholz.de

Instrumentalkreis

👤 Silke Köhler | 📞 0159 08411108

✉ silkepobershau@gmail.com

Projektband | Pobershau

👤 Dorothea Landgraf | 📞 03735 266385

Weitere Angebote

Frauenkreis | Pobershau

👤 Claudia Beck | 📞 03735 65765

✉ ck-beck@mail.de

📅 Mi. 10.09.

🕒 19:00

📍 Parkplatz am Sportplatz
zur Fahrt nach Kühnhaide

Mütterkreis | Kühnhaide

👤 Doris Weiße | 📞 037364 12712

✉ doris.weisse@web.de

📅 Mi. 10.09.

🕒 19:30

📍 Pfarrhaus Kühnhaide

Rentnerkreis | Pobershau

👤 Gabriele Trinks | 📞 0152 26881841

✉ gabrieletrinks@gmail.com

👤 Andrea Patzschke | 📞 03735 61920

📅 Do. 07.08. | 04.09.

🕒 16:00

📍 Pfarrhaus Pobershau

Hauskreise

👤 Pfarrer Volker Gebhard | 📞 03735 63121

✉ volker.gebhard@evlks.de

In unserer Gemeinde gibt es verschiedene Kleingruppen. Bitte kontaktieren Sie mich, wenn Sie daran Interesse haben.

Gemeinschaftsstunde | LKG Pobershau

👤 Uwe Löschner | 📞 0174 6110991

✉ loeschner-uwe@web.de

📅 So. 24.08. mit ☞ | 07.09.

🕒 10:00

📍 Gemeinschaftshaus

📅 So. 10.08. | 17.08. | 14.09. | 21.09. mit ☞

🕒 17:00

📍 Gemeinschaftshaus

GEMEINDEFREIZEIT 2025

📍 Bethlehem Stift Neudorf

📅 Fr. - So. 24.10. - 26.10.

Info & Anmeldung unter

<https://kg-kuehnhaide-pobershau.de>



Weitere Angebote LKG

Familienstunde

📅 So. 31.08.

🕒 10:00

📍 Gemeinschaftshaus

Ausfahrt nach Dresden

📅 Sa. 27.09.

Bezirksgemeinschaftstag

📅 So. 03.08.

🕒 14:00

📍 Hüttstattmühle Ansprung

Glaubensseminar mit Gerd Wendrock

📅 Mi. 27.08. | 24.09. |

🕒 19:30

📍 Gemeinschaftshaus

Thema: Grundworte des Glaubens

Dank & Fürbitte

Getauft wurde in Kühnhaide:

📅 08.06.2025

Linus Sedlacik, Sohn von Philip Sedlacik und Annalena Mothes

Getraut wurden in Kühnhaide:

📅 17.05.2025

Jörg Buschmann und Christiane Lorenz

Ein Gottesdienst zur Eheschließung wurde in Kühnhaide gehalten:

📅 24.05.2025

Robin Bittrich und Vanessa Stampfl

Bestattung

Aus diesem Leben abberufen und unter Gottes Wort in Pobershau bestattet wurde

📅 26.05.2025

Günter Jensch im Alter von 88 Jahren

📅 27.05.2025

Christian Löschner im Alter von 83 Jahren

📅 30.05.2025

Annerose Seifert, geb. Kaden im Alter von 84 Jahren

Informationen

Büroschließzeit Pobershau

Unser Büro bleibt am 21.08. & 28.08. & 11.09.2025 wegen Urlaub geschlossen.

Mitfahrgelegenheiten nach Kühnhaide

Zu den Gottesdiensten in Kühnhaide bieten wir Mitfahrgelegenheiten an. Bei Bedarf melden Sie sich bitte bis spätestens Dienstag in der Woche vor dem gemeinsamen Gottesdienst bei Gabi Trinks (📞 0152 26881841).

Schwestern-Kirchgemeinden

Informationen und Veranstaltungen der Schwestern-Kirchgemeinden Marienberg-Satzung und Zöblitz-Lauterbach.

Mami-Café (Frühstück und Ermutigung für Glaube und Alltag)

📅 Mi. 20.08. | 17.09.

🕒 09:00

📍 BZ Niederlauerstein

Lichtblickgottesdienst

📅 So. 07.09.

🕒 10:30

📍 BZ Niederlauerstein

Kirchen-Wanderung

📅 So. 14.09. von Marienberg über Pobershau nach Lauterbach

14. SEPTEMBER KIRCHEN WANDERUNG
der Schwesternkirchgemeinden
Marienberg, Kühnhaide-Pobershau und Zöblitz-Lauterbach

| | |
|-----------|---|
| 9.41 Uhr | Abfahrt Bus 207 Marienberg Markt |
| 9.48 Uhr | Ankunft Pobershau Bahnbrücke |
| 10.00 Uhr | Bläsermusik vor der Pobershau Kirche |
| 10.30 Uhr | Gemeinsamer Gottesdienst Pobershau (Kirchweih) |
| 11.45 Uhr | Abmarsch Richtung Rittersberg |
| 12.45 Uhr | Picknick in Rittersberg am Scheibenweg Ecke Grenzweg (eigene Verpflegung aus dem Rucksack) |
| 14.00 Uhr | Gemeinsame Andacht in der Wehrkirche in Lauterbach mit anschließendem Kaffeetrinken |
| 17.00 Uhr | Orgelkonzert in der Kirche Marienberg |

Hope-Gottesdienst

📅 So. 21.09. mit Martin Gröschel

🕒 10:00

📍 Marienkirche Marienberg

refresh-Lobpreisgottesdienst

📅 So. 31.08. | 28.09

🕒 18:00

📍 Glashaus Strobelmühle

Herbst-Familien-Freizeit in der Strobelmühle (Vorab-Info)

vom 10. bis 12. Oktober 2025

Anmeldung und Infos unter:

www.cvjfm-lichtblick.de

sowie bei Lydia und Stefan Macher

Deutsch-Tschechisches Bahnfest

„150 Jahre Flöhatalbahn Reitzenhain-Krima“ vom 22.08 - 24.08.2025: Unsere Kirchgemeinde beteiligt sich an diesem Fest durch einen Gottesdienst am 24.08. um 09:00 h im Festzelt am Alten Rathaus. Weitere Infos unter <https://heimatverein-reitzenhain.de/vorschau/>

„Marsch des Lebens am 23.08.25 Gedenken an das Massaker an KZ-Häftlingen im April 1945 in Reitzenhain“

Die Gedenkveranstaltung beginnt in der Nähe des ehemaligen Bahnhofes Gelobtland an der Gedenkstätte (09496 Marienberg/in der Nähe der B174) im Wald. Als nächstes werden wir die zweite Gedenkstätte im Wald an der ehemaligen Bahnstrecke aufsuchen. Dann begeben wir uns zum ehemaligen Bahnhof in Reitzenhain. Dort war Beginn des eigentlichen Massakers.

„Vor dem Anrücken amerikanischer Truppen wurden die Häftlinge Anfang April in überfüllten offenen Güterwaggons mit Ziel KZ Theresienstadt evakuiert. Vor Reitzenhain an der deutsch-tschechischen Grenze kam es bei einem alliierten Luftangriff zu einer Panik. Überlebende flohen in die Wälder und wurden von der SS sowie der lokalen Hitler-Jugend und NSDAP-Angehörigen verfolgt und 388 Häftlinge wurden in einem Massaker getötet.“
Quelle: de.wikipedia.org

Der Einstieg in diesen Marsch ist an drei Stellen möglich:

09:00h Beginn: Am ehemaligen Bahnhof Gelobtland (Parkmöglichkeit ist ausgeschildert)

13:00h Kriegsgräberstätte gegenüber von der Ernst-Thälmann-Str. 127 am Eisenbahnweg

14:00h Ehemaliger Bahnhof Reitzenhain, Ladestraße hinter dem Gebäude Ernst-Thälmann-Str. 77 (Güterboden-Gebäude)

Wir bitten aus organisatorischen Gründen um Anmeldung mit Angabe des Einstiegs in den Marsch unter der Tel. 0174/9021979 oder Mail w_loetzsch@web.de an Wolfgang Löttsch.

Verpflegung aus dem Rucksack

Am Ortsausgang von Reitzenhain in Richtung Kühnhaide stand rechter Hand am ehemaligen Bahnübergang ein Bahnwärterhaus. Dort wohnte das Ehepaar Weiße, das einen KZ-Häftling aufnahm und drei Wochen lang bis zum Ende des Krieges versteckte

Berufung zum Kirchenvorstand

Lukas Morgenstern (Marienberg) wurde zum 01.06.2025 in das Amt des Kirchvorstehers berufen. Lieber Lukas, wir freuen uns, dass Du Dich mit Deiner Familie in unsere Gemeinde aktiv einbringst und nun in der Gemeindeleitung Verantwortung übernimmst. Viel Freude, Weisheit und Kraft für diesen Dienst!
Pfr. Volker Gebhard

Schulanfängeranacht

Herzliche Einladung an alle Schulanfänger und ihre Gäste zur **Schulanfängerandacht am 9. August 2025**



Alpha-Kurs

Für alle, die sich auf die Suche nach dem Sinn des Lebens machen wollen:

Der neue Kurs beginnt am Mittwoch, dem 10.09.2025 um 19:00 Uhr in Pobershau.

Alpha Kurs

ab 10.09.2025
Mittwoch alle 14 Tage 19-21 Uhr
9 Abende und Buß- und Bettag

Bergschänke zum Katzenstein
in Pobershau

Anmeldung / Kontakt

Pfarrer Volker Gebhard
volker.gebhard@evlks.de
Tel. 03735 / 63121

Pfarrer Martin Gröschel
martin.groeschel@evlks.de
Tel. 0173 854405

Gabriele Trinks
gabrieletrinks@gmail.com
Tel. 0152 26881841

Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Kühnhaide-Pobershau

Wenn...

... Sie über Gott und den Sinn des Lebens ins Gespräch kommen wollen ...

... Ihre Geschichte mit Gott liegen geblieben ist ...

... Sie mehr Fragen haben als Antworten im Leben und beim Thema "Glauben" ...

... Ihr Glaubenspflänzchen mehr Wurzeln braucht ...

Herzliche Einladung!

...dem Sinn des Lebens auf der Spur

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Kühnhaide-Pobershau

📍 Amtsseite-Zugstr. 15
09496 Marienberg OT Pobershau

✉ info@kg-kuehnhaide-pobershau.de

☎ 03735 23661

☎ 03735 219272

🌐 www.kg-kuehnhaide-pobershau.de

Bankverbindung Kirchgeld

IBAN: DE09 3506 0190 1646 0000 21

BIC: GENODE1DKD

Bank: KD-Bank

Bankverbindung Kirchkasse (Spenden & Gebühren)

KB Chemnitz - Kassenverwaltung

IBAN: DE91 3506 0190

1682 0090 19

BIC: GENODE1DKD

Bank: KD-Bank

Zweck: RT 2221, Name



Pfarramt

👤 Evelin Tiede | ☎ 03735 23661

✉ evelin.tiede@evlks.de

👤 Susann Hänel | ☎ 03735 62681

✉ susann.haehnel@evlks.de

📍 Pobershau | ⌚ dienstags 13 - 18 & donnerstags 08 - 12 Uhr & 13 - 16:30 Uhr

📍 Kühnhaide | ⌚ nach Vereinbarung

Kindergottesdienst | Kühnhaide

👤 Cornelia Meier | ☎ 0172 3475853

✉ meier.cornelia.ergo@gmail.com

Kindergottesdienst | Pobershau

👤 Dorothea Landgraf | ☎ 03735 266385

Kirchenvorstand | Sprechzeiten Pfarrer

👤 Volker Gebhard | ☎ 03735 63121

✉ volker.gebhard@evlks.de

📍 Pobershau | 🗓 jeden Donnerstag

⌚ 16 - 18 Uhr außer 07.08.

📍 Kühnhaide | 🗓 Mi. 03.09.

⌚ 16 - 18 Uhr

Kirchnerin | Kühnhaide

👤 Monika Weigelt | ☎ 037364 8615

✉ moma.weigelt@web.de

Kirchnerin | Pobershau

👤 Kristina Seidel | ☎ 0174 3016995

✉ ket.muenzner@gmail.com

Friedhof | Kühnhaide

👤 Katrin Büge | ☎ 03735 22238

✉ katrin.buege@evlks.de

Technik

👤 Richard Köhler | ☎ 0159 05330377

✉ richardkoehler97@gmail.com

Kirchenmusik

👤 Sophie Landgraf

✉ sophie.landgraf@gmx.de

Nutzung MZG / Schatzinsel

👤 Evelin Tiede | ☎ 03735 23661

✉ evelin.tiede@evlks.de

Schwarzwasserbote per Mail

Du möchtest den Schwarzwasserboten per Mail:

kg-kuehnhaide-pobershau.de

> Aktuelles > Schwarzwasserbote per Mail



Impressum

Herausgegeben im Auftrag der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kühnhaide-Pobershau
Redaktion Volker Gebhard (Leitung), Hans-Ulrich Ehnert (Satz), David Tiede (Layout), Anna Uter, Bernd Ehnert, Melanie Gebhard
✉ redaktion@kg-kuehnhaide-pobershau.de
Redaktionsschluss nächste Ausgabe
Donnerstag 04.09.2025

Druck Gemeindebriefdruckerei
Auflage 1133 Stück
Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten! Für den Inhalt der Artikel sind die Autoren selbst verantwortlich. Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sein, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt.

Einladung zum Chorfestival und Kulturkirchenfest in Chemnitz

Sie sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit dem Chor unserer Gemeinde beim

Chorfestival am 30. August 2025 in der Chemnitzer Innenstadt

dabei zu sein. Höhepunkt der Veranstaltung ist das gemeinsame Chorsingen von 67 angemeldeten Chören mit über 1.360 Stimmen und einem großen Orchester (Elbphilharmonie Sachsen) sowie einer Projektband auf dem Neumarkt (15.00 Uhr, Dauer 60 Minuten). Vor und nach dem Konzert werden auf zwei Chorbühnen 20 regionale Vereins- und Kirchenchöre bei Einzelauftritten zu hören sein (10.30 Uhr bis 18.00 Uhr). Nach dem Mittagsgeläut und -gebet wird ca. 12.15 Uhr in der Einkaufspassage „Galerie Roter Turm“ von den Marienberger Bergsängern das „Steigerlied“ angestimmt und bei einem spontanen Flashmob der vielleicht größte „Steigerliedchor“ der Welt zu hören sein.

Neben dem gemeinsamen Singen beim Chorfestival bietet das ökumenische Kulturkirchenfest ein vielfältiges Programm für die ganze Familie. Dazu gehören eine Kirchenmeile mit Ständen und Mitmachangeboten (ab 10.00 Uhr), ein Familienmusical zu Albert Schweitzer (13.30 Uhr auf der Bühne im Stadthallenpark), Gesprächsforen und Bibelarbeiten zu verschiedenen Themen (11.00 Uhr und 14.00 Uhr) sowie zahlreiche Konzerte namhafter Musiker und Liedermacher am Samstagabend: Gerhard Schöne,

Samuel Rösch, Band „Stilbruch“ und viele mehr – auf Bühnen im Stadtraum, in Kirchen oder OpenAir.

Den Abschluss bildet am Samstag ein Abendsegen auf dem Neumarkt (22.00 Uhr) und am Sonntag ein festlicher musikalischer Gottesdienst auf der Bühne am Neumarkt (10.00 Uhr).

Mehr Infos & vollständiges Programm: www.kulturkirche2025.de/kulturkirchenfest



kultur kirchenfest
mit großem Chorfestival

30.08. Eröffnung
10:00 Uhr, Stadthallenpark

Fest der Hoffnung
ab 10:30 Uhr, Roter Turm

Kreativ – Aktiv!
10:00 – 18:00 Uhr, Innenstadt

Hey Helene! Familienmusical
13:30 Uhr, Stadthallenpark

1500 Chorstimmen & Elblandphilharmonie
15:00 Uhr, Neumarkt

20 Konzerte
Kirchen, Pentagons u.a.

Abendsegen
22:00 Uhr, Neumarkt

31.08. Geht und seht! Ms. 6.38 Gottesdienst
10:00 Uhr, Neumarkt

30. & 31.08.2025 Chemnitz Innenstadt
Für mehr Infos & Tickets: kulturkirche2025.de

Fotos von: Marko, David, Anne, Kerstin

